

# Die kantonale Kampagne «Luft ist Leben» im Aufwind



Die kantonale Kampagne «Luft ist Leben» hat ihre Startphase erfolgreich hinter sich und ist nun in voller Fahrt. Farbigen Luftballonen gleich sind die ersten Aktionen, Veranstaltungen und Anlässe in verschiedenen Regionen des Kantons gestiegen und haben schon einiges in Bewegung gesetzt.

Eine interdepartementale Kreativgruppe hat sich Ende letzten Jahres daran gemacht, die Kampagne «Luft ist Leben» zu planen und vorzubereiten. Die kantonale Kampagne ist Anfang Jahr erfolgreich gestartet. Verschiedene Elemente von «Luft ist Leben» sind bereits erfolgreich über die Bühne gegangen.

## A

### ktion Wirbelwind

Ende Januar sind Gemeindebehörden, Ärztinnen und Ärzte, Apotheken und

**Dr. Rolf Gamp**  
**Kantonsärztlicher Dienst**  
**062 835 29 60**

**Markus Schenk**  
**Abteilung Umweltschutz**  
**062 835 33 60**

Drogerien mit dem Konzept der Kampagne vertraut gemacht worden. Zusammen mit

der Broschüre «Luft ist Leben» wurde ihnen ein Fragebogen zugestellt, in dem sie gebeten wurden, allfällige Probleme und mögliche Massnahmen im Zusammenhang mit der Luftqualität bekannt zu geben.

## A

### ktion Windrose

Innerhalb von sechs Wochen – vom 16. März bis zum 26. April – fanden in acht Regionen des Kantons im Rahmen der Aktion Windrose Impulsveranstaltungen statt, an denen das Konzept der Kampagne vorgestellt wurde. Die teilnehmenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter wurden gebeten, die Kampagne zu unterstützen und selbst mitzuwirken.

Die Impulsveranstaltungen wurden regional organisiert von der Lungenliga Aargau, dem Gesundheitsforum Rheinfelden und der Stadtökologie Baden.



Foto: Sinus, Aarau



Foto: Sinus, Aarau



Foto: Sinus, Aarau

Der Luftibus lud die Besucherinnen und Besucher der Aargauer Messe in Aarau ein, die eigene Lungenfunktion zu prüfen.

## **M**edienorientierung

In einer Medienorientierung wurden Broschüre, Konzept und Angebote der Kampagne «Luft ist Leben» vorgestellt. Das Echo in der Presse, im Lokalradio und im Fernsehen war erfreulich gross.

## **A**argauer Messe Aarau

An der Aargauer Messe Aarau (AMA) war «Luft ist Leben» in vielfältiger Weise präsent:

- Vor den Toren der Messe konnte man am Veloputz-Stand sein Fahrrad auf Hochglanz bringen lassen, und der Luftibus, ein mobiles Testlabor, bot allen Interessierten einen Lungenfunktionstest an.
- Im Messegelände konnte an der Duftbar der Geruchssinn getestet werden.
- Ein bunter Ballon-Wettbewerb rundete die Präsentation ab.



Foto: Sinus, Aarau

Veloputzete vor den Toren der Aargauer Messe Aarau – das Angebot wurde rege genutzt.

## **Informationen über die Luftqualität im Aargau**

Zwei Info-Schriften geben Auskunft über den Zustand der Luft im Kanton Aargau:

- Der **in-LUFT** Flyer 2000 gibt einen guten Überblick über die Luftqualität des Jahres 2000 in der Zentralschweiz und im Kanton Aargau. Er ist ein gemeinsames Produkt der Kantone Aargau, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Zug und Luzern. Das Faltblatt kann bei den jeweiligen Luftreinhaltefachstellen der Kantone bezogen oder im Internet unter [www.in-luft.ch/aargau](http://www.in-luft.ch/aargau) heruntergeladen werden.
- Der technische Bericht 2000 enthält alle Immissionsmesswerte des Jahres 2000 sowie Vergleichswerte vergangener Jahre der Zentralschweiz und des Kantons Aargau. Beschrieben werden auch die Immissionskategorien und das Messkonzept. Den Bericht finden Sie im Internet unter [www.in-luft.ch/aargau](http://www.in-luft.ch/aargau).



Foto: Sinus, Aarau

Viel Betrieb am Informationsstand an der Aargauer Messe in Aarau.

Organisiert wurde die Aktion von der Lungenliga Aargau und der Stiftung «Aarau eusi gsund Stadt» in enger Zusammenarbeit mit dem Kantonsärztlichen Dienst des Gesundheitsdepartements.

## Aktion Windsbraut

In der Aktion Windsbraut wurden einige «Brautgeschenke» verteilt:

- Das Faltblatt «in-LUFT – Die Luftqualität in der Zentralschweiz und im Kanton Aargau, Jahresbericht 2000»: Es gibt Auskunft über die Luftqualität des vergangenen Jahres in der Zentralschweiz und im Kanton Aargau.
- Das Faltblatt «Luft ist Leben» des Gesundheitsdepartements: Es gibt einen Überblick über die Luft als Lebenselixier und Empfehlungen, wie der einzelne Mensch zur Luft Sorge tragen kann – zugunsten der eigenen Gesundheit und der Umwelt.
- Eine Liste mit Anregungen und Tipps für alle Gemeinden, die einen Beitrag zur Kampagne «Luft ist Leben» leisten wollen.

## Aktion «Durchzug»

Anlässlich der Aktion «Durchzug» standen am 8. und 9. Juni in Hornussen und am 22. und 23. Juni in Muri die Türen von mobilen Luft-Messstationen offen. Messfachleute stellten das gemeinsame Luft-Messnetz «in-LUFT» der Zentralschweiz und des Kantons Aargau vor. Die interessierten Besucherinnen und Besucher erfuhren die aktuellen Werte der lokalen Luftbelastung – hauptsächlich Stickoxid (NO<sub>x</sub>), Ozon (O<sub>3</sub>), Schwefel (SO<sub>2</sub>) und Feinstaub (PM10). Und sie liessen sich informieren über Aufgaben, Zweck und Methodik der Luftschadstoff-Messungen.

Eine weitere Attraktion war der Schnelltest für Holzofenasche, mit dem in kurzer Zeit festgestellt werden kann, ob im Cheminée oder im Holzofen nur Holz oder auch Abfall verbrannt wurde.



Eine mobile Luft-Messstation des Projekts in-LUFT

Foto: Markus Schenk



Fachleute erläutern den Besucherinnen und Besuchern am Aktionstag «Durchzug» die Luftqualität im Kanton Aargau und in der Zentralschweiz.

Foto: Markus Schenk

Gesundheit

# M

## Medienauftritte

In verschiedenen Medienbeiträgen konnten Anliegen, Konzept und Projekteinheiten in die Öffentlichkeit getragen werden. Beispielsweise anlässlich der verschiedenen Impulsveranstaltungen, auf der Sonderseite «Gsund i'd Woche» der «Aargauer Woche», im Schulblatt Aargau/Solothurn sowie in «Inspiration», einer gesamtschweizerischen Publikation der Lungeliga Schweiz. 

### Ausblick

Weitere Kampagnen-Luftballone sind startbereit, andere werden vorbereitet, zum Beispiel die Aktion «Badi-Brise» anlässlich des Badifestes 2001 in Brugg vom 17. bis 19. August.

## Reaktionen aus den Gemeinden

122 von 232 Gemeinden (53 %) haben den Fragebogen retourniert, der anlässlich der Aktion Wirbelwind Ende Januar verschickt wurde. Die meisten Gemeinden nennen keine Probleme im Zusammenhang mit der Luftqualität. Immerhin 21 Gemeinden (17 %) beklagen sich aber über Probleme mit Luftbelastungen, namentlich mit:

- Problemen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr
- Geruchsimmissionen aus Industrie und Gewerbe
- Schadstoffbelastung aus privaten Quellen wie Mottfeuer, Verbrennen von Abfall in Cheminées oder im Freien

Nur 14 Gemeinden (11 %) sammeln Daten zur Luftqualität. 9 davon (7 %) geben die Informationen an die Bevölkerung weiter.

Von den Gemeinden, die geantwortet haben, würden 20 (16 %) von sich aus eine Aktion durchführen. 39 (33 %) machen mit, allerdings nur mit Unterstützung des Kantons. Insgesamt haben sich also 59 Gemeinden (48 %) bereit erklärt, alleine oder unter kantonaler Beihilfe zum Thema «Luft ist Leben» aktiv zu werden. Einige wenige Gemeinden haben sich noch nicht definitiv entschliessen können.

## Reaktionen der Ärzteschaft

Seitens der Ärzteschaft sind 71 Fragebogen zurückgekommen. 15 Ärztinnen und Ärzte behandeln Patientinnen und Patienten mit gesundheitlichen Problemen aufgrund der schlechten Luftqualität. Luftschadstoff-bedingte Erkrankungen haben gemäss Umfrage tendenziell zugenommen, insbesondere in den Bereichen:

- Allergien (26 Meldungen)
- Atemwegserkrankungen (20 Meldungen)
- Asthma bronchiale (17 Meldungen)

36 Ärztinnen und Ärzte (50 %) haben sich bereit erklärt, ihre Gemeinde bei Aktionen zum Thema «Luft ist Leben» zu unterstützen.

## Zeitlicher Ablauf der Kampagne «Luft ist Leben»

Zeitraum	Anlass	Aktion
Ende Januar	Aktion Wirbelwind	Versand der Broschüre und des Konzeptes
19. März	Medienmitteilung	Diverse Papiere Auswertung der Umfrage (Gemeinden)
Ende März	Aktion Windsbraut	Versand von Faltblättern und Tipps für Gemeinden (z. T. mit Bestellschein)
Mitte März bis Ende April	Aktion Windrose	Impulsveranstaltungen in: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Muri</li> <li>• Zofingen</li> <li>• Menziken</li> <li>• Lenzburg</li> <li>• Zurzach</li> <li>• Brugg</li> <li>• Rheinfelden</li> <li>• Baden</li> </ul>
28. März bis 1. April	Aargauer Messe Aarau (AMA)	Auftritt an der AMA mit drei Schwerpunktthemen
	Medienauftritte	Beiträge in Tagesmedien, Wochenblättern und Zeitschriften
8./9. und 22./23. Juni	Aktion Durchzug	Tag der offenen Tür bei einer mobilen Luftmessstation
17. bis 19. August	Aktion Badi-Brise	Auftritt am Badifest in Brugg